



Fotos: OHA

AUSGEMUSTERTunterwegs Ausstellung

Ein interdisziplinäres Kunstprojekt
- entstanden im Rahmen des WALD/4-Festivals 2023
<https://www.offeneshaus.at/projekte/ausgemustert/>

Wie ist das Leben im fortgeschrittenen Alter, wenn vieles nicht mehr geht wie früher?

Wie ist das Leben für die, die unterstützend zur Seite stehen?

Wollen wir das als Gesellschaft überhaupt wissen?

Altsein scheint tabu, häusliche Pflege erst recht.

Der örtliche wie soziale Radius von alten Menschen und deren soziale Teilhabe werden mit der Zeit immer geringer. Sei es ein Rückzug aus Scham oder der Verlust an Freundschaften, seien es fehlende finanzielle Mittel, physische oder psychische Einschränkungen.

Der Lebensraum verengt sich – auch für die, die Pflege und Fürsorge übernehmen.

AUSGEMUSTERTunterwegs holt das meist weibliche Dreigestirn von Betroffenen, pflegenden Angehörigen und 24-Stunden-Betreuenden ans Licht.

Auf Basis von Interviews und Fotos mit Personen aller drei Gruppen erzählt

AUSGEMUSTERTunterwegs vom Alltag mit der Vergänglichkeit, vom Festhalten und Loslassen, vom Humor der kleinen Schritte und laden ein zur Reflexion über das (eigene) Altwerden und Altsein.

Die Ausstellung wurde vom gesamten Projektteam konzipiert und realisiert.

Interviews und Textgestaltung stammen von Angela Heide und Martina Winkel, die Objekte von Gudrun Lenk-Wane, die Fotos von Lalo Jodlbauer.

AUSGEMUSTERTunterwegs zeigt mittels Texten, Fotos und Kunstobjekten ein vielschichtiges und teils überraschendes Bild des Altseins und der Pflege, der Selbst- und Fremdbestimmung, des Umgangs mit großer Nähe und der Beziehung auf Zeit.